

Auswertung des Beteiligungstermins und der Online-Beteiligung – Bedürfnisermittlung

Bauvorhaben: Neugestaltung Spielplätze Germaniastraße 1, Götzstraße 64,
12099 Berlin – Tempelhof- Schöneberg

Als Grundlage für eine bedarfsorientierte Umgestaltung der Spielplätze Germaniastraße 1 und Götzstraße 64 wurde durch pro garten eine Partizipation durchgeführt. Dazu fand eine öffentliche Veranstaltung statt. Ergänzend wurde eine anschließende Online-Beteiligung auf www.mein.berlin.de durchgeführt. Die Ergebnisse der Partizipation werden im Folgenden dokumentiert.

Der Partizipationstermin fand am 27.01.2025 von 16:00–18:30 Uhr statt. Während des Termins gab es eine gemeinsame Begehung des Spielplatzes Götzstraße 64 und ein anschließendes Zusammenkommen im Kirchsaal des ev. Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg.
Die Online-Beteiligung wurde vom 28.01.–16.02.2025 auf <https://mein.berlin.de/projekte/schoener-spielen-in-der-neuen-mitte-tempelhof> durchgeführt.

Inhalt

1. Ablauf der Veranstaltung und der Online-Beteiligung
2. Auswertung des Spielplatzes Götzstraße 64
 - 2.1. Positive Bestandsbewertung
 - 2.2. Negative Bestandsbewertung
 - 2.3. Wünsche und Bedürfnisse
3. Auswertung des Spielplatzes Germaniastraße 1
 - 3.1. Positive Bestandsbewertung
 - 3.2. Negative Bestandsbewertung
 - 3.3. Wünsche und Bedürfnisse
4. Weiteres Vorgehen

Anhang: Fotodokumentation

1. Ablauf der Veranstaltung und der Online-Beteiligung

An der Veranstaltung nahmen ca. 40 Erwachsene und Kinder aus naheliegenden Bildungseinrichtungen oder Anwohner*innen, die den Spielplatz sehr gut kennen und regelmäßig nutzen, teil.

Die Veranstaltung begann vor dem Kirchsaal des evangelischen Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg mit einer Begrüßung durch Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck und einer kurzen Einführung in den Ablauf des Tages.

Anschließend folgte ein gemeinsamer Spaziergang zum Spielplatz in der Götzstraße 64, der in etwa fünf Minuten zu Fuß erreichbar ist. Vor Ort wurde eine erste Bestandsaufnahme durchgeführt. Dabei stand der Zustand der Anlage, die Zugänglichkeit sowie Wünsche und Anregungen im Fokus.

Im Kirchsaal des evangelischen Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg wurde die Veranstaltung dann fortgesetzt. Die zuvor begutachteten Spielgeräte und Ausstattungen wurden zuerst für den Spielplatz Götzstraße 64 gemeinsam in großer Runde bewertet, indem grüne und rote Punkte zur Markierung positiver und negativer Aspekte verwendet wurden. Dann konnten zusätzlich positive oder negative Aspekte aufgezählt werden. Danach wurden Ideen und Wünsche der Teilnehmer*innen gesammelt und auf Zetteln festgehalten.

Im Anschluss wurde derselbe Ablauf für den Spielplatz Germaniastraße 1 durchgeführt.

Im Anschluss an die öffentliche Veranstaltung gab es zusätzlich die Möglichkeit, Hinweise im Rahmen einer Online-Beteiligung zu geben. Dazu konnten Interessierte einen Online-Fragebogen ausfüllen, der dieselben Themen und Fragen enthielt, die bei der Veranstaltung zur Diskussion gestellt wurden. Für den Spielplatz Germaniastraße nahmen 2 Personen und für den Spielplatz Götzstraße nahmen 3 Personen an der Online-Beteiligung teil. Die Auswertung der Antworten der Online-Beteiligung ist in der nachfolgenden Dokumentation enthalten.

2. Auswertung des Spielplatzes Götzstraße 64

2.1. Positive Bestandsbewertung

- Basketballfeld
- Volleyballfeld
- Rutsche
- Doppel- Schaukel
- Kreuzwippe
- Hoher Spielwert
- Gemeinschaftsgefühl
- Fahrradständer

- Multifunktionalität des Spielfeldes
- Räumliche Trennung des Jugend- und Kleinkinderbereiches
- Ruhige Umgebung
- Fahrradständer
- Kreuzwippe ist die einzige in der Umgebung
- Jung und Alt kommen an diesem Ort zusammen
- Viele Angebote für Jugendliche und Erwachsene
Ergänzung Online-Beteiligung
- Viele Bänke

2.2. Negative Bestandsbewertung

- Federwippen
- Wenig Vielfalt in den Spielgeräten
- schlechter Zustand des Rundparcours und der Kletterwand
- gefährliche Topografie
- verschmutzt und viel Müll
- Wippen sind nur für kleine Kinder spannend
- Spiefunktion der Kletterwand wurde von allein nicht erkannt
- Spielgeräte sind nicht inklusiv
- Keine Barrierefreiheit der Wege (vor allem der Jugendbereich)
- Wenig Schatten
- Mittelring mit Korb auf dem Basketballfeld stört
- Tieferlegung der Spielflächen
- Bänke sind morsch
- Rundweg ist zugemüllt und stinkt manchmal nach Urin
- Rundweg ist gefährlich für kleine Kinder, zu steil und ohne Absturzsicherung
Ergänzung Online-Beteiligung
- Spielplatz ist veraltet und nicht ansprechend
- zu viele Angebote für kleine Kinder, kaum etwas gestaltet für Ältere
- zu wenig Angebote für Kinder bis 3 Jahre, keine Kleinkindschaukel
- Bänke stehen fast alle in der Sonne

2.3. Wünsche und Bedürfnisse zu Gestaltung:

- Klettermöglichkeiten
- Mehr Sitzgelegenheiten
- Mehr Mülleimer
- WC
- Mit Wasser spielen
- Große Drehscheibe (zum Sitzen)

- Seilbahn
 - Sonnenschutz/Schatten
 - Bänke mit Tischen zum picknicken
 - Barrierefreie Wege
 - Trinkwasserbrunnen barrierefrei
 - Wasserspielplatz
 - Trimm-dich-Pfad
 - Calisthenics
 - Tischtennis
 - Themenspielplatz (z.B. Harry Potter)
 - Nestschaukel
 - Elemente zum Spielen von Geschichten (Fahrzeug, Flugzeug,)
 - Große Rutsche/ Tunnelrutsche
 - Schallschutzmauer entlang der Straße
 - Taktile Elemente
 - Inklusive Spielgeräte auch für Ältere
 - Klettergerüst mit Rutsche für „mittlere“ Kinder
 - Laufgerät/ Sportgerät für Ältere
 - Wippe für Kinder, 2-4 Personen
 - Trampolin
 - Kletterwand
 - Regelmäßige Wartung
 - Buddelsand zum Bauen
 - Wickeltisch im Freien
 - Fahrradständer umpositionieren
 - Einsehbarkeit beider Spielbereiche gleichzeitig
- Ergänzung Online-Beteiligung
- Keine unterschiedlichen Ebenen für Volleyballplatz und die restlichen Spottangebote
 - Bereiche für kleinere und größere Kinder
 - Richtige Schaukeln (keine Nestschaukeln)

3. Auswertung des Spielplatzes Germaniastraße 1

3.1. Positive Bestandsaufname

- Findlinge sind schön als Naturerfahrungsraum
- Totholzstamm
- Schatten
- Lage geschützt/gemütliche Atmosphäre
- Ruhe
- Naturraum

- Reifenschaukel
- Hüpfmatten
- Freie Wiese
- Ergänzung Online-Beteiligung
- Trampolin

3.2. Negative Bestandsaufnahme

- Fehlende Sicherheit
- Nicht barrierefrei
- Keine Bänke
- Viel Müll
- Eingang Nord unscheinbar
- Zugewuchert
- Zustand der Spielgeräte
- Westlicher Zugang ist nicht erkennbar
- Findlinge sind zu klein
- Tor zur Germaniastraße fehlt

3.3. Wünsche und Bedürfnisse zu Gestaltung:

- Aufteilung für große und kleine Kinder
- Seilbahn
- Fahrradständer
- Bank mit Tisch
- Tor zur Germaniastraße
- Langer Kletterparcours über die ganze Länge
- Naturraum
- Klimmzugstange
- Calisthenics
- Wippe
- Spielhaus
- Schaukel
- Eingänge mehr öffnen, sichtbar machen
- Einsehbarkeit/Übersichtlichkeit
- Tischtennis
- Gutes Klettergerüst
- Sand
- Hecke verschönern
- Eingang nach Westen einbeziehen
- Beleuchtung

Ergänzung Online-Beteiligung

- für Kinderwagen geeignete Bodenbefestigung
- Sitzbereiche auf dem Spielplatz nicht in der Nähe des gemeinschaftlich genutzten Hinterhofs der Germaniastraße 1

4. Weiteres Vorgehen:

Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahren werden zusammen mit dem Bezirksamt ausgewertet und soweit dies finanziell und konzeptionell möglich ist, in der weiteren Planung berücksichtigt. Die Entwurfsplanung wird auf einer weiteren Veranstaltung öffentlich vorgestellt, voraussichtlich am 29.04.2025 (Das Datum steht noch unter Vorbehalt, etwaige Änderungen werden auf der Beteiligungs-Plattform www.mein.berlin.de bekannt gegeben.)

Aufgestellt: pro garten, Anna Ruß, Kerstin Jablonka, 26.02.2025



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Planergemeinschaft

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN

